

I n s e r a t e .

Publikation.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Gesellschaft der Bern-Luzern-Bahn,

nachdem sie, in Gemäßheit eines unterm 30. September 1872 mit einem Bankkonsortium abgeschlossenen Anleihevertrages, die Linie Gümligen-Langnau bereits durch notariellen Akt vom 22. September 1873 zu Gunsten der Basler Handelsbank für ein empfangenes Anleihen von zehn Millionen Franken in erstem Range verpfändet hat, wünscht für die nemliche Schuld auch die Linie Langnau-Luzern in ihrem jeweiligen Bestande, vom Bahnhofe Langnau hinweg bis zur Einmündung in die schweizerische Centralbahn bei Luzern, 53,91 Kilometer lang, in erstem Range als Pfand einzusetzen.

Gemäß Art. 2 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen wird dieses Begehren hiemit bekannt gemacht und eine mit dem 26. Dezember nächsthin ablaufende Frist angesetzt, um beim Bundesrathe allfällig Einsprache dagegen zu erheben.

Bern, den 28. November 1874. [r]

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:

Die Bundeskanzlei.

Bauausschreibung.

Die Arbeiten zur Umänderung des alten Kohlenbrennerei-Gebäudes auf der eidg. Pulvormühlenbesitzung in Worblachen in ein Oekonomie-Gebäude (Scheune mit Stallungen) werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnißheft sind auf dem eidg. Bau-bureau, wo jede gewünschte Auskunft ertheilt wird, zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind dem unterzeichneten Departemente bis und mit dem 10. Dezember nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 28. November 1874.

Eidgenössisches Departement des Innern.

A n z e i g e.

Von der Publikation des eidgenössischen Stabsbureau

Topographischer Atlas der Schweiz im Maassstab der Original-Aufnahmen
sind erschienen und von der Buchhandlung Dalp in Bern zu beziehen:

V. Lieferung,

enthaltend die Blätter:

306 Cheseaux,	307 Corcelles,	438 Lausanne,
438 ^{bis} Ouchy,	438 ^{ter} Evian,	439 Savigny,
440 Cully,	440 ^{bis} Meillerie,	314 Murten,
315 Ulmiz,	328 Avenches,	329 Düringen.
330 Belfaux,	331 Freiburg.	

VI. Lieferung.

393 Meiringen,	405 Laax,	408 Trons,
409 Ilanz,	412 Greina,	413 Vrin,
414 Andeer,	462 Zweisimmen,	488 Blümlisalp,
507 Peccia,	508 Biasca,	511 Maggia.

Von der Separatausgabe der „Blätter des Hochgebirgs“ sind erschienen und vom 15. Dezember an von der Buchhandlung Dalp zu beziehen:

Erste Serie.

391 Interlaken,	392 Brienz,	462 Zweisimmen,
395 Lauterbrunnen,	396 Grindelwald,	488 Blümlisalp.
463 Adelboden,	472 Lenk,	
489 Jungfrau,	393 Meiringen.	

Zweite Serie.

379 Guttannen	398 Andermatt,	411 Six Madun,
491 Gotthard,	494 Binnenthali,	498 Helsenhorn,
503 Faido,	507 Peccia,	508 Biasca.
511 Maggia,		

Dritte Serie.

401 Elm,	405 Laax,	408 Trons,
409 Ilanz	412 Grima,	413 Vrin,
414 Andeer,	504 Olivone,	505 Hinterrhein.
509 Mesocco,		

Preis der Blätter einzeln oder lieferungsweise Fr. 1.

Bern, den 30. November 1874.

Eidg. Militärdepartement.

Stellenausschreibung.

In vorbereitender Ausführung des Militärgesetzes vom 13. November 1874 werden folgende Militärbeamtungen zur Besetzung ausgeschrieben:

1. Oberinstruktor der Infanterie.
 2. Instruktor für das Schießwesen.
 3. Für jeden der acht Divisionskreise
ein Kreisinstruktor,
zwei Instruktoren erster Klasse,
zehn Instruktoren zweiter Klasse,
ein Trompeter-Instruktor,
ein Tambour-Instruktor.
 4. Die Waffenchef der Infanterie, Cavallerie, Artillerie und Genie;
der Oberfeldarzt und der Oberpferdearzt.
 5. Der Chef der technischen und derjenige der administrativen Abtheilung des Kriegsmaterials.
 6. Für jeden der acht Divisionskreise ein Waffenkontroleur.
- Die Obliegenheiten dieser Beamtungen sind den Bestimmungen der Militärorganisation vom 13. November 1874 zu entnehmen.

Die Wahl wird vom Bundesrathe unter dem Vorbehalte vorgenommen werden, daß das Militärgesetz, für welches die Frist für die Volksabstimmung noch läuft, Gesetzeskraft erlange.

Die Besoldung wird für jede einzelne Stelle durch die Bundesversammlung festgesetzt werden.

Die Amtsdauer der sämtlichen Stellen geht mit der gegenwärtigen Amtsperiode (Ende März 1876) zu Ende.

Die Anmeldung hat bei dem unterzeichneten Departemente bis zum 26. 1. Mts. zu geschehen.

Bern, den 2. Dezember 1874.

Eidg. Militärdepartement.

Polytechnikum.

Am eidg. Polytechnikum ist die Stelle des Hauswartes für das Hauptgebäude auf 1. März 1875 neu zu besetzen.

Aspiranten auf dieselbe wollen ihre Anmeldungen bis Samstag den 19. Dezember d. J. dem Unterzeichneten zu Händen des Präsidenten des schweiz. Schulrathes einsenden.

Zürich, den 3. Dezember 1874.

Im Auftrage des Präsidenten,
Der Sekretär des schweiz. Schulrathes:
G. Baumann.

Publikation.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die schweizerische Gesellschaft für Lokalbahnen, in Basel, wünscht

die Schmalspurbahn Winkeln-Herisau-Appenzell
in ihrem jeweiligen Bestande im ersten Range zu verpfänden, behufs Sicherstellung eines Anleihe von 1,900,000 Franken, wovon Fr. 700,000 laut

Vertrag vom 27. November 1872 appenzellische Interessenten zu leisten und theilweise (Fr. 300,000) bereits einbezahlt, die übrigen Fr. 1,200,000 aber der Basler Bankverein und Betheiligte übernommen haben, und welches zum Ausbau der verpfändeten Linie bestimmt ist.

Gemäß Art. 2 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874, betreffend die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen,*) wird dieses Begehren hiemit bekannt gemacht und eine mit dem 19. Dezember 1874 ablaufende Frist angesetzt, um beim Bundesrath allfällig Einsprache dagegen zu erheben.

Bern, den 25. November 1874. [2]

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Die Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Die Postverwaltung beabsichtigt, gemäß den Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung vom 27. Juni 1873 vierzehn Postlehrlinge männlichen Geschlechts aufzunehmen, und zwar:

	für den Postkreis	Neuenburg	vier,
"	"	Luzern	vier,
"	"	St. Gallen	sechs.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Anmeldungen sammt Schul- und allfälligen andern Zeugnissen bis zum 11. Dezember nächsthin persönlich einer der obigen Kreispostdirektionen einzureichen, bei welchen auch die näheren Bedingungen der Aufnahmeprüfung, Lehrzeit etc. zu erfahren sind.

Bern, den 27. November 1874.

Das eidg. Postdepartement:
Eugène Borel.

*) Siehe eidg. Gesesammlung, Neue Folge, I. Band, Seite 121.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Schlappin (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst 10% Bezugsprovision von der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 17. Dezember 1874 bei der Zolldirektion in Chur.
 - 2) Postkommis in Montreux (Waadt) } Anmeldung bis zum 18. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Postkommis in Moudon (Waadt) }
 - 4) Postkommis in Burgdorf (Bern). Anmeldung bis zum 18. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 5) Postbüreaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 6) Fahrpostfaktor in Winterthur. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Postkommis in Bellenz. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
 - 8) Kondukteur des Postkreises Genf. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 9) Telegraphist in Zimmerwald (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
 - 10) Telegraphist in Corgémont (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
 - 11) Telegraphist in Biasca (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.
 - 12) Telegraphist in Rue (Freiburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
-
- 1) Kondukteur des Postkreises Luzern. Anmeldung bis zum 11. Dezember 1874 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 2) Telegraphist in Pratteln (Basel-Landschaft). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.

Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1873 und 1874.

Monate.	Reisende und Gepäc- Uebergewicht.				Briefe und Druksachen.				Postanweisungen,				Pakete und Gelder.				Uebrige Einnahmen.				T o t a l.			
	1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.	
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
Januar . . .	173,281	34	195,913	22	517,798	06	517,618	54	31,296	50	33,944	10	304,776	56	270,287	64	28,143	93	37,441	44	1,055,296	39	1,055,204	94
Februar . .	158,590	02	176,972	15	437,140	65	479,093	57	24,105	15	25,922	50	262,011	29	258,784	18	29,431	24	26,674	94	911,278	35	967,447	34
März	210,746	56	216,643	99	340,018	17	342,951	85	20,018	18	24,138	95	209,818	65	188,667	78	63,194	27	66,967	03	843,795	83	839,369	60
April	214,864	47	239,166	46	465,264	78	491,405	48	23,375	—	25,000	—	318,287	93	313,856	79	23,880	49	27,909	59	1,045,672	67	1,097,638	32
Mai	234,003	15	256,677	79	468,897	51	509,439	82	26,637	60	29,408	50	323,341	42	319,930	73	31,875	37	37,345	92	1,084,755	05	1,152,802	76
Juni	288,744	13	317,759	80	350,458	51	357,639	25	26,345	—	26,797	39	203,774	96	174,363	94	85,546	57	84,905	06	954,869	17	961,465	44
Juli	492,507	55	555,430	27	535,565	46	590,668	91	26,215	—	30,354	10	287,258	95	331,853	34	31,358	24	34,143	91	1,372,905	20	1,542,450	53
August . . .	618,056	14	674,381	99	522,341	86	568,307	95	26,086	50	29,480	08	356,546	85	333,602	10	23,586	32	46,058	98	1,546,617	67	1,651,831	10
September .	473,530	89	475,239	61	350,366	82	376,166	62	23,432	84	23,317	17	210,399	25	214,481	76	62,997	78	71,078	81	1,120,727	58	1,160,283	97
Oktober . .	327,965	08	352,615	40	510,560	88	558,417	90	24,146	25	26,872	—	373,087	40	380,380	47	26,139	19	33,506	99	1,261,898	80	1,351,792	76
November .	304,716	27			483,264	50			31,824	50			372,485	78			34,082	04			1,226,373	09		
Dezember .	203,984	80			348,783	02			26,317	40			246,307	44			273,331	64			1,098,724	30		
Total	3,700,990	40			5,330,460	22			309,799	92			3,468,096	48			713,567	08			13,522,914	10		
Total auf Ende Oktober .	3,192,289	33	3,461,100	68	4,498,412	70	4,791,709	89	251,658	02	275,234	79	2,849,303	26	2,786,208	73	406,153	40	466,032	67	11,197,816	71	11,780,286	76

Zur amtlichen Kenntniss gelangte

überseeische Auswanderung von Schweizerbürgern

aus 20 Kantonen und Halbkantonen der Schweiz

im Jahr 1873.

Vergleichend zusammengestellt mit der Zahl der von 1868—1872 durchschnittlich jährlich
aus denselben Kantonen überseeisch ausgewanderten Schweizerbürgern.

Zur amtlichen Kenntniss gelangte überseeische Auswanderung von Schwe

Kantone.	Zeitabschnitte der Auswanderung.	Auswanderer					
		Erwachsene (16 Jahre alt und					
		Männl. Geschlechts.			Weibl. Geschlechts.		
		Ver- heirathete.	Ledige oder Verwitt- wete.	Summa.	Ver- heirathete.	Ledige oder Verwitt- wete.	Summa.
Zürich	Total 1868 bis 1872	315	649	964	198	260	458
	Durchschnittlich jährlich	63	130	193	39	52	91
	Total 1873	92	125	217	65	50	115
Bern	Total 1868 bis 1872	—	—	1960	—	—	1094
	Durchschnittlich jährlich	—	—	392	—	—	219
	Total 1873	—	—	321	—	—	195
Luzern	Total 1868 bis 1872	31	110	141	16	49	65
	Durchschnittlich jährlich	6	22	28	3	10	13
	Total 1873	6	15	21	7	9	16
Schwyz	Total 1868 bis 1872	46	164	210	39	54	93
	Durchschnittlich jährlich	9	33	42	8	11	19
	Total 1873	8	23	31	3	7	10
Unterwalden ob dem Wald	Total 1868 bis 1872	17	58	75	15	23	38
	Durchschnittlich jährlich	4	11	15	3	5	8
	Total 1873	8	13	21	9	9	18
Unterwalden nid dem Wald	Total 1868 bis 1872	4	8	12	3	2	5
	Durchschnittlich jährlich	1	1	2	1	—	1
	Total 1873	—	2	2	—	—	—
Glarus	Total 1868 bis 1872	193	373	566	176	150	326
	Durchschnittlich jährlich	39	74	113	35	30	65
	Total 1873	56	69	125	57	28	85
Zug	Total 1868 bis 1872	6	21	27	8	4	12
	Durchschnittlich jährlich	1	4	5	2	1	3
	Total 1873	1	2	3	1	1	2
Basel-Stadt	Total 1868 bis 1872	51	135	186	54	102	156
	Durchschnittlich jährlich	10	27	37	11	20	31
	Total 1873	4	30	34	7	10	17
Basel-Landschaft	Total 1868 bis 1872	46	159	205	35	43	78
	Durchschnittlich jährlich	9	32	41	7	9	16
	Total 1873	10	21	31	12	22	34
Schaffhausen	Total 1868 bis 1872	47	327	374	63	189	252
	Durchschnittlich jährlich	9	66	75	13	38	51
	Total 1873	25	88	113	25	65	90
Appenzell Ausser-Rhoden	Total 1868 bis 1872	36	59	95	25	29	54
	Durchschnittlich jährlich	7	12	19	5	6	11
	Total 1873	5	18	23	3	3	6
Appenzell Inner-Rhoden	Total 1868 bis 1872	—	—	—	1	—	1
	Durchschnittlich jährlich	—	—	—	—	—	—
	Total 1873	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	Total 1868 bis 1872	237	627	864	198	172	370
	Durchschnittlich jährlich	47	126	173	40	34	74
	Total 1873	48	99	147	37	39	76
Graubünden	Total 1868 bis 1872	123	532	655	137	154	291
	Durchschnittlich jährlich	25	106	131	27	31	58
	Total 1873	36	123	159	23	53	76
Aargau	Total 1868 bis 1872	231	709	940	187	354	541
	Durchschnittlich jährlich	46	142	188	37	71	108
	Total 1873	50	122	172	45	73	118
Thurgau	Total 1868 bis 1872	64	182	246	45	66	111
	Durchschnittlich jährlich	13	36	49	9	13	22
	Total 1873	13	41	54	6	10	16
Tessin	Total 1868 bis 1872	1226	2682	3908	272	316	588
	Durchschnittlich jährlich	245	537	782	54	63	117
	Total 1873	332	628	960	59	89	148
Wallis	Total 1868 bis 1872	—	—	604	—	—	348
	Durchschnittlich jährlich	—	—	121	—	—	69
	Total 1873	45	154	199	46	48	94
Neuenburg	Total 1868 bis 1872	—	—	308	—	—	86
	Durchschnittlich jährlich	—	—	62	—	—	17
	Total 1873	7	27	34	9	2	11
Total Summe *)		—	—	12340	—	—	4967
von 20 Kantonen und Halbkantonen.		—	—	2468	—	—	993
		—	—	2667	—	—	1127

*) mit Ausschluss der Kantone: Uri, Freiburg, Solothurn, Waadt und Genf.

izerbürgern aus 20 Kantonen und Halbkantonen der Schweiz im Jahr 1873.

(Schweizerbürger).					Absolute		Reiseziel.							
darüber).			Kinder unter 16 Jahren.	Total.	Zu- oder Ab- nahme im Jahr 1873 gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1868—1872.		Amerika				Australien.	Asien.	Afrika.	Unbekannt oder unbestimmt.
Beider Geschlechter.					Zunahme	Abnahme	Nord-	Mittel-	Süd-	Summa.				
Ver- heirathete.	Ledige oder Verwitt- wete.	Summa.												
513	909	1422	455	1877	} 107	—	1473	83	214	1770	34	21	22	30
102	182	284	91	375			295	16	43	354	7	4	4	6
157	175	332	150	482			375	15	43	433	33	2	14	—
—	—	3054	1676	4730	} —	151	3926	102	551	4579	63	7	3	78
—	—	611	335	946			785	21	110	916	12	1	1	16
—	—	516	279	795			688	5	97	790	—	2	1	2
47	159	206	57	263	} —	9	254	—	9	263	—	—	—	—
9	32	41	11	52			50	—	2	52	—	—	—	—
13	24	37	6	43			39	—	4	43	—	—	—	—
85	218	303	60	363	} —	29	332	18	11	361	1	—	—	1
17	44	61	12	73			67	4	2	73	—	—	—	—
11	30	41	3	44			44	—	—	44	—	—	—	—
32	81	113	40	153	} 29	—	152	—	1	153	—	—	—	—
7	16	23	8	31			31	—	—	31	—	—	—	—
17	22	39	21	60			60	—	—	60	—	—	—	—
7	40	47	1	48	} —	1	46	—	2	48	—	—	—	—
1	2	3	—	3			3	—	—	3	—	—	—	—
—	2	2	—	2			2	—	—	2	—	—	—	—
369	523	892	310	1202	} 74	—	1177	8	10	1195	5	2	—	—
74	104	178	62	240			235	2	2	239	1	—	—	—
113	97	210	104	314			300	—	4	304	10	—	—	—
44	25	39	7	46	} —	4	37	1	6	44	1	1	—	—
3	5	8	1	9			8	—	1	9	—	—	—	—
2	3	5	—	5			3	—	2	5	—	—	—	—
105	237	342	124	466	} —	33	405	—	61	466	—	—	—	—
21	47	68	25	93			81	—	12	93	—	—	—	—
11	40	51	9	60			53	—	5	58	2	—	—	—
81	202	283	65	348	} 13	—	282	20	21	323	22	2	1	—
16	41	57	13	70			56	4	4	64	5	1	—	—
22	43	65	18	83			78	1	1	80	3	—	—	—
110	516	626	146	772	} 112	—	767	—	—	767	5	—	—	—
22	104	126	29	155			154	—	—	154	1	—	—	—
50	153	203	64	267			249	8	6	263	4	—	—	—
61	88	149	55	204	} —	11	129	4	48	181	—	3	19	1
12	18	30	11	41			26	1	9	36	—	1	4	—
8	21	29	1	30			20	2	8	30	—	—	—	—
4	—	4	3	4	} —	1	4	—	—	4	—	—	—	—
—	—	—	1	1			1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
435	799	1234	350	1584	} —	16	1381	21	137	1539	5	10	30	—
87	160	247	70	317			276	4	28	308	1	2	6	—
85	138	223	78	301			294	1	5	300	1	—	—	—
260	686	946	272	1218	} 60	—	1090	—	57	1147	68	2	1	—
52	137	189	55	244			218	—	11	229	14	1	—	—
59	176	235	69	304			256	—	27	283	20	1	—	—
418	1063	1481	551	2032	} 28	—	1656	—	312	1968	56	1	—	7
83	213	296	110	406			331	—	62	393	11	—	—	2
95	195	290	144	434			369	—	37	406	28	—	—	—
109	248	357	89	446	} —	9	306	48	39	393	5	2	4	42
22	49	71	18	89			61	10	8	79	1	—	1	8
19	51	70	10	80			56	5	9	70	—	—	1	9
1498	2998	4496	270	4766	} 242	—	—	—	—	4185	54	4	521	2
299	600	899	54	953			—	—	—	837	11	1	104	—
391	717	1108	87	1195			153	146	462	1061	17	1	111	2
—	—	952	438	1390	} 115	—	72	—	1302	1374	—	—	15	1
—	—	190	88	278			14	—	261	275	—	—	3	—
91	202	293	100	393			83	—	277	360	—	—	6	27
—	—	394	49	443	} —	24	327	—	79	406	8	12	17	—
—	—	79	10	89			65	—	16	81	2	2	4	—
16	29	45	20	65			40	—	10	50	3	—	3	9
—	—	17307	5018	22325	} 492	—	—	—	—	21136	327	67	633	162
—	—	3461	1004	4465			—	—	—	4227	66	13	127	32
—	—	3791	1163	4957			3462	183	997	4612	121	6	139	49

Verhältniss

der aus nachstehend verzeichneten Kantonen im Jahr 1873 und im Jahresdurchschnitt von 1868—1872 überseeisch ausgewanderten Schweizerbürger zur Zahl der am 1. Dez. 1870 in denselben ortsanwesend gewesenen Schweizerbürger.

Auf 10,000 am 1. Dezember 1870 ortsanwesende Schweizerbürger kommen überseeisch ausgewanderte Schweizerbürger:

	im Jahr 1873	im Jahresdurchschnitt von 1868/1872		im Jahr 1873	im Jahresdurchschnitt von 1868/1872
Im Kanton Tessin . . .	108	86	Im Kanton St. Gallen . . .	16	17
„ „ Glarus . . .	91	70	„ „ Baselland . . .	16	13
„ „ Schaffhausen . . .	77	45	„ „ Schwyz . . .	9	16
„ „ Wallis . . .	42	30	„ „ Thurgau . . .	9	10
„ „ Obwalden . . .	42	22	„ „ Neuenburg . . .	7	10
„ „ Graubünden . . .	35	28	„ „ Appenzell A.-Rh. . .	6	9
„ „ Aargau . . .	22	21	„ „ Luzern . . .	3	4
„ „ Zürich . . .	18	14	„ „ Zug . . .	2	4
„ „ Baselstadt . . .	18	28	„ „ Nidwalden . . .	2	3
„ „ Bern . . .	16	19	„ „ Appenzell I.-Rh. . .	—	1

In sämmtlichen genannten 20 Kantonen und Halbkantonen im Jahr 1873 24,3; im Jahresdurchschnitt von 1868—1872 21,8.

Spezielle Bemerkungen.

1) Die drei Kantone: Uri, Waadt und Genf haben von vorneherein die Erhebung der Zahl der überseeischen Auswanderer abgelehnt, und zwar:

Uri, weil die Auswanderer daselbst in keiner Weise zur amtlichen Kenntniß gelangen;

Waadt, weil die Auswanderung aus der Waadt so unbedeutend und die Bewegung der Bevölkerung so frei sei, daß sie sich der administrativen Kontrolle entziehen;

Genf, weil keine überseeische Auswanderung aus diesem Kanton vorkomme, ganz isolirte Fälle ausgenommen.

2) Der Kanton Solothurn hat ursprünglich die Erhebung dieser Auswanderung zugesagt, in einer Zuschrift vom 30. Juni 1869 dann aber erklärt, daß keine bestimmten Angaben über die Zahl der dießseitigen Auswanderer gemacht werden können, da ein großer Theil derselben sich jeder Kontrolle dadurch entziehe, daß viele Personen (ohne unmittelbar vor der Auswanderung und behufs derselben Ausweisschriften einzuholen) ohne alle Heimatausweise nach Amerika etc. abgehen.

3) Der Civilstand der überseeisch ausgewanderten Schweizerbürger konnte von Bern für die Jahre 1871/73, von Neuenburg für die Jahre 1868/71, und von Wallis für das Jahr 1868 nicht vollständig ermittelt werden.

4) Tessin schied im Jahr 1868 die nach Amerika Ausgewanderten nicht aus in: Auswanderer nach Nord-, Mittel- oder Südamerika.

5) Appenzell I.-Rh. weist auch im Jahr 1873, wie in den Jahren 1868, 1870, 1871 und 1872 keine überseeische Auswanderung auf. Die vier seit 1868 ausgewanderten Personen fallen auf das Jahr 1869.

6) Die Regierung des Kantons Freiburg erklärt die Zahl der in den Jahren 1872 und 1873 aus ihrem Kanton überseeisch ausgewanderten Schweizerbürger nicht angeben zu können, da der bis 1872 mit der Kontrollirung dieser Auswanderung einzig betraut gewesene Agent Ende 1871 gestorben und seither noch Niemand anders mit der Aufzeichnung dieser statistischen Daten beauftragt worden sei.

Allgemeine Bemerkungen.

Aus den Resultaten vorstehender statistischer Tabelle ist ersichtlich, daß die Zahl der im Jahr 1873 in 20 Kantonen zur amtlichen Kenntniß gelangten und aus denselben überseeisch ausgewanderten Schweizerbürger 4957 Personen, der Jahresdurchschnitt von 1868/72 dagegen nur 4465 beträgt. Erstere Zahl übersteigt somit letztere — trotz den vielfachen Warnungen von Seite der schweizerischen Konsulate in Amerika vor der gegenwärtigen Auswanderung nach diesem Welttheile — um 492 Personen oder 11 %.

Es weisen die 9 Kantone und Halbkantone: Zürich, Obwalden, Glarus, Basellandschaft, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Tessin und Wallis im Jahr 1873 zusammen 780 überseeisch ausgewanderte Schweizerbürger, resp. 28 % mehr als im fünfjährigen Durchschnitt der Jahre 1868/1872 auf, während aus den elf Kantonen und Halbkantonen: Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Zug, Baselstadt, Appenzell A.-Rh. und Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Thurgau und Neuenburg 288 Schweizerbürger oder 17 % weniger als durchschnittlich jährlich von 1868/1872, überseeisch ausgewandert sind.

Die verhältnißmäßig größte Zunahme von überseeisch ausgewanderten Schweizerbürgern im Jahr 1873 gegenüber dem Jahresdurchschnitt von 1868/1872 verzeigt: Obwalden mit 94 %. Hierauf folgt Schaffhausen mit 72 %, Wallis mit 41 %, Glarus mit 31 %, Zürich mit 29 %, Tessin und Graubünden mit je 25 %, Basellandschaft mit 19 % und Aargau mit 7 %.

Die verhältnißmäßig größte Abnahme von überseeisch ausgewanderten Schweizerbürgern im Jahr 1873 gegenüber dem Jahresdurchschnitt von 1868/1872 weist dagegen Appenzell I.-Rh. mit 100 %, resp. keiner Auswanderung im Jahre 1873, auf; dem Kanton Appenzell I.-Rh. folgen in dieser Hinsicht absteigend: Zug mit 44 %, Schwyz mit 40 %, Baselstadt mit 35 %, Nidwalden mit 33 %, Thurgau und Appenzell A.-Rh. mit je 27 %, Luzern mit 17 %, Bern mit 16 %, Neuenburg mit 10 % und St. Gallen 5 %.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.12.1874
Date	
Data	
Seite	707-712
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 410

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.